

STÄDTISCHES SENIORENZENTRUM KÖLN-RIEHL

*Geplant wohnen
- und mehr.*



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

Schöner Wohnen für Senioren



Ein großer Tag für die Bewohner des Seniorenzentrums Riehl: In Anwesenheit von Oberbürgermeisterin Henriette Reker wurden gestern die fünf neuen Pflegeheime feierlich eröffnet. Inzwischen sind die fünf neuen Pflegeheime feierlich eröffnet. Inzwischen sind die fünf neuen Pflegeheime feierlich eröffnet. Inzwischen sind die fünf neuen Pflegeheime feierlich eröffnet.

auf die ab 2018 geltenden gesetzlichen Vorgaben für Pflegeheimbauten sind die dreigeschossigen Gebäude alle mit – je 80 – Einzelzimmern, eigenen Duschbädern und Voraussetzungen für „familieähnliche Strukturen“ ausgestattet. Um St. Anna und einen neu angelegten „Dorfplatz“ gruppieren sich allein drei Heime. Die Gebäude sind in unterschiedlichen Farben gestaltet. (KE/Foto: Meisenberg)

Vom Bett aus ein Blick ins Grüne

PFLERGEHEIME Bei den Sozial-Betrieben Köln sind fünf Neubauten mit je 80 Plätzen entstanden

VON BERND SCHÖNECK

Riehl. Von den fünf neuen Pflegeheimen zeigte sich die Oberbürgermeisterin angetan. „Und Sie haben ein beeindruckendes Tempo beim Bau vorgelegt“, lobte Henriette Reker bei der symbolischen Schlüsselübergabe im Festsaal der Sozial-Betriebe Köln (SBK). Dort feierten rund 200 Gäste, darunter viele Bewohner, mit SBK-Geschäftsführer Otto B. Ludorf und Aufsichtsratschef Ossi Helling den Abschluss des Mammutprojekts. „Und dass die SBK als städtische Tochter in Kostenrahmen geblieben, macht mich stolz – die Leistungsfähigkeit könnte man auf andere Bereiche übertragen.“

Den anvisierten Eröffnungs-Termin verfehlte man dagegen um ein Jahr – auch wegen der Bombenfundus beim Bau. Das Seniorenzentrum wurde mehrmals evakuiert, im Juli 2014 sogar zweimal binnen einer Woche. Den Stress hat Reker, damals Sozialdezernentin, noch im Gedächtnis. „Ich kann mich sehr gut an den heißen Tag erinnern. Alle hielten zusammen und zogen ohne Murren mit.“ Nach rund drei Jahren Bauzeit haben die SBK vor kurzem die fünf Neubauten fertiggestellt, die über das Areal zwischen Boltenstern- und Slabystraße verteilt sind: der Großteil der Bewohner ist



Das neue Pflegeheim „Haus 1“, eines von fünf Neubauten, auf dem SBK-Gelände. Foto: SBK



neuen Häuser mit ebenfalls 80 Plätzen, als Pilotprojekt eröffnet. Hinzu kamen nun das benachbarte Haus 1, das für körperlich eingeschränkte, aber geistig voll leistungsfähige Bewohner gedacht ist und kurze Wege ins Veedel sowie und zum diversen SBK-Einrichtungen wie dem „Lädchen“ bietet. An der Kapelle St. Anna sind die Häuser 3, 4 und 5 entstanden. Dort zogen Bewohner mit Demenz ein: sie bilden mit der Kapelle eine Art Dorfplatz, der Sicherheit und Orientierung bietet. Haus 6 am Park in der Areal-Mitte ist für mobile Parkaniker, teils nicht mehr mobile Parkaniker, gedacht. In ihren Betten genießen sie einen weiten Ausblick ins Grüne. Rund 46,5 Millionen hat die SBK insgesamt

Hier wollen Senioren gerne einziehen Das Pflegeheim der Zukunft



Schmidt (79, gr. Foto) hat Spaß. Er hält den Garten in Schuss, dreht schon morgens um 6 Uhr seine Runden. Mitarbeiterin Bokelmann und Heimbewohnerin Irina Trethman (70) machen in der Küche den Abwasch. Foto: Alex Schwaninger

So lässt es sich aushalten...



„Das beim Service im „Haus 2“ der Sozial-Betriebe Köln (SBK) am 12. April 2018. Die Bewohnerinnen hier ein erlebnisreiches Leben führen. Die Bewohnerinnen hier ein erlebnisreiches Leben führen. Die Bewohnerinnen hier ein erlebnisreiches Leben führen.“

EXPRESS erklärt die vielleicht älteste Polonaise der Welt



Kölns erste Ü-80-Disko

Lebensabend zu einer großen Party zu machen. „Schätzungsweise“, meint die 80-jährige, „dass es nicht nur die älteste Polonaise der Welt ist, sondern auch die älteste Polonaise der Welt.“

ausgewählten. Sender für die 1300 Bewohner in Riehl. Der SBK-Mitarbeiter haben einen Altersdurchschnitt von knapp 80 – und damit das, was älteste Polonaise der Welt ist. Auf der Polonaise haben die Bewohnerinnen hier ein erlebnisreiches Leben führen. Die Bewohnerinnen hier ein erlebnisreiches Leben führen. Die Bewohnerinnen hier ein erlebnisreiches Leben führen.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Städtische Seniorenzentrum Köln-Riehl – im Volksmund noch häufig „Riehler Heimstätten“ genannt – hat sich seit seiner Gründung im Jahre 1927 zu einem modernen, freundlichen und sozialen Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Getreu unserem Motto „Gepflegt wohnen – und mehr“ bieten wir Senior*innen auf unserem parkähnlichen Gelände ein allumfassendes Wohn-, Pflege- und Betreuungsangebot.

Im Mittelpunkt steht dabei der einzelne Mensch und die für ihn optimale individuelle Lebenssituation. Ob Sie selbstständig in einer seniorenfreundlich ausgestatteten Mietwohnung oder in einem unserer Pflegeheime leben, Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit liegen uns besonders am Herzen.

Sie sollen sich bei uns sicher und geborgen fühlen. Wir legen großen Wert darauf, dass die nötige Pflege und Betreuung einhergeht mit einem Höchstmaß an Privatsphäre. Mit unserem großen Wellness- und Veranstaltungsprogramm möchten wir zudem zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit beitragen sowie Kontakte, Unterhaltung und Lebensqualität ermöglichen.

Der Schlüssel hierzu ist unser qualifiziertes und freundliches Personal, das wir selbst regelmäßig aus- und fortbilden und das für den guten Ruf unseres Hauses verantwortlich ist. Dieser „Ruf“ wird regelmäßig untermauert durch unabhängige Prüfungen und verliehene Auszeichnungen.

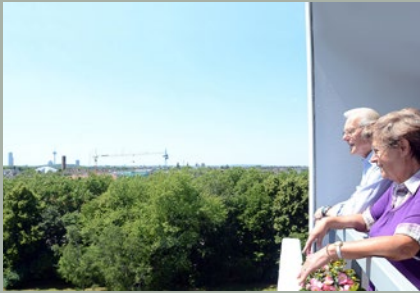
Wir beraten Sie gerne und erstellen gemeinsam mit Ihnen ein auf Sie oder Ihren Angehörigen zugeschnittenes, individuelles Angebot.

Mit freundlichen Grüßen

S. Bokelmann

Susanne Bokelmann
Einrichtungsleiterin





Alles an einem Ort

Eingebettet in den Riehler Rheinbogen liegen in einem 25 Hektar großen Parkgelände die Gebäude des Seniorenzentrum Riehl.

Ob Seniorenwohnungen zur Miete, Tagespflege oder moderne Pflegeheime mit Spezialangeboten – hier finden Sie alles an einem Ort und alles aus einer Hand.

Fernab von Verkehrs- und Lärmbelastung können Sie die Natur und eine dörfliche Atmosphäre genießen, ohne auf ein städtisches Angebot zu verzichten.

Der charmante Stadtteil Riehl lädt mit seinen vielen Geschäften, Cafés und Lokalen zu Besuchen ein – Zoo, Flora und Rhein liegen in unmittelbarer Nähe. Und die Straßenbahn benötigt von der Boltensternstraße bis zum Dom gerade einmal acht Minuten.



Bohnenkraut
Satureja
montana

Salvia officinalis Purpurea

Rosmarinus officinalis



Mehr als nur versorgt

Im Seniorenzentrum Riehl können Sie ein Angebot nutzen, das seinesgleichen sucht.



Auf dem Gelände befinden sich nicht nur Arztpraxen, Frisör, Cafeteria und ein „Tante Emma Laden“, sondern auch Bücherei, Fitnessstudio, Internetcafé und ein eigener Bouleplatz.



Im SBK-Festsaal finden regelmäßig Konzerte, Karnevalssitzungen und andere Großveranstaltungen statt, die ganz überwiegend kostenlos besucht werden können.



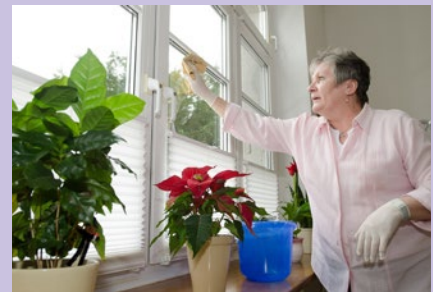
Der Riehler Treff sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Betreuung sorgen zudem für ein vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot.

Mit Sicherheit unabhängig

Als Mieter*innen einer unserer rund 500 Wohnungen können Sie die Vorzüge des eigenen Zuhauses genießen und gleichzeitig ganz nach Wunsch Pflege- oder Serviceleistungen, den Mahlzeitendienst oder auch unser umfassendes Freizeitangebot nutzen.

Alle Wohnungen sind seniorengerecht ausgestattet und verfügen über Duschbad und Küche sowie ein bis zwei Zimmer. Die Größe reicht von 27 bis 48 qm für Einzel- und von 51 bis 64 qm für Paarwohnungen.

Die 24-stündige Bereitschaft der Hausnotrufzentrale sowie eine werktägliche Sprechstunde ist durch die obligatorische Servicepauschale abgedeckt. Und bei einsetzender Pflegebedürftigkeit können Sie die Häusliche Pflege der SBK in Anspruch nehmen.









Gepflegt wohnen

Wenn man alleine im gewohnten Umfeld nicht mehr zurechtkommt, sucht man einen Ort, an dem die nötige Pflege und Betreuung einhergeht mit einem Höchstmaß an Privatsphäre. Das Seniorenzentrum Riehl bietet Ihnen ein solches fürsorgliches Zuhause.

Ob körperlich eingeschränkt oder demenziell erkrankt – unser Anspruch ist es, die Lebensqualität unserer Bewohner*innen zu fördern, ihnen Wertschätzung zu vermitteln sowie gleichermaßen Freiheit und Sicherheit zu gewährleisten.

Neben erstklassiger Pflege – mit Ärzten und Physikalischer Therapie auf dem Gelände – bieten wir persönliche Betreuung und Beratung sowie eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung. Eben: Gepflegt wohnen – und mehr.

Kompetenz und Erfahrung

Im Seniorenzentrum Riehl finden auch Menschen ein neues Zuhause, die ganz besondere Betreuung benötigen. Dies gilt insbesondere für Senior*innen, die eine demenzielle Erkrankung aufweisen.

Aber auch für Menschen, die auf ein Beatmungsgerät angewiesen sind oder die sich im Wachkoma (Phase F) befinden, gibt es einen eigenen Wohnbereich.

Fachspezifisch geschultes Personal gibt den Bewohner*innen hier rund um die Uhr die nötige Sicherheit. Dabei geht es auch um den Erhalt und die Förderung der individuellen Fähigkeiten um so die individuelle Lebensqualität zu verbessern.

Geschützter Gartenbereich der Tagespflege





Jüngere Pflegebedürftige

Das Seniorenzentrum Riehl verfügt über einen speziellen Wohnbereich für neurologisch erkrankte, pflegebedürftige Menschen unter 60 Jahren. Diese werden von einem multiprofessionellen Team von Pflege- und Betreuungskräften sowie Therapeut*innen umfassend und individuell betreut.

Hierzu gehört auch eine an den einzelnen Bedürfnissen angepasste Alltags- und Freizeitgestaltung. Ob Gartenpflege, Computernutzung, kreatives Gestalten, Kochen oder Ausflüge – Ziel der Einzel- und Gruppenangebote innerhalb und außerhalb des Wohnbereiches ist es, die jeweilige körperliche, geistige und seelische Gesundheit langfristig zu fördern.

Vor allem aber soll der Spaß dabei nicht zu kurz kommen.



Fortschritt aus Tradition

1927 wurden auf Initiative von Hertha Kraus, der damaligen Leiterin des Wohlfahrtamtes der Stadt Köln, die innovativen „Riehler Heimstätten“ gegründet. Das hieraus hervorgegangene Seniorenzentrum Riehl fühlt sich dem Fortschrittsgedanken der Gründerin bis heute verpflichtet.

Beispiele hierfür sind die Ende 2016 eröffneten fünf neuen Pflegeheime. In überschaubaren, familienähnlichen Wohngruppen angeordnete Einzelzimmer mit eigenem Duschbad sind hier für alle Bewohner*innen Standard.

Zusammen mit dem bereits 2013 eröffneten Haus 2 verfügt das Seniorenzentrum Riehl nun über sechs Pflegeheime, die die seit 2018 geltenden Normen voll erfüllen und die zu den modernsten Pflegeeinrichtungen im Kölner Raum gehören.





Köln-Riehl, Heimstätten



Überblick

Wohnen

- **Circa 500 Seniorenwohnungen** mit Hausnotruf und Serviceleistungen nach Wunsch
 - Mittagstisch im Festsaal oder als Lieferservice
 - Häusliche Pflege
 - Haushaltsnahe Dienstleistungen der „Kölner R(h)einperlen“
 - Betreuungsdienst „SenioAss“
 - Begleitsdienst „Op Jöck“

Beratung

- Bei Interesse an einer **Seniorenwohnung oder einem Pflegeheimzimmer**
- **Für Bewohner*innen sowie deren Angehörige**, z. B. zur Pflegeversicherung oder bei Behördenkontakten
- **Kölner Alzheimer Forum** (Vorträge und Beratung)

Sonstige Einrichtungen

- **Arztpraxen**
- **„Unser Lädchen“** (Lebensmittelgeschäft)
- **Cafeteria**
- **Friseur**
- **Kirche** (kath. und ev. Konfession)
- **Gästezimmer**

Pflege

- **Circa 600 Pflegeheimplätze für...**
 - somatisch erkrankte Menschen
 - Menschen mit einer Demenz
 - Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen
 - beatmete Menschen
 - Menschen im Wachkoma (Phase F)
 - Menschen mit besonderen Bedarfen (MRSA/MRGN)
 - jüngere, neurologisch erkrankte Menschen
 - Menschen in Kurzzeitpflege
- **Tagespflege** für Menschen mit einer Demenzerkrankung
- **Häuslicher Pflegedienst**

Freizeit und Kultur

- **Soziale Betreuung** Alltagsbegleitung und Freizeitgestaltung mit Ausflügen und Festen
- **Riehler Treff** mit großem Kurs- und Freizeitangebot
- **Großer Festsaal** mit abwechslungsreichem Veranstaltungsprogramm
- **Bücherei**
- **Silberdistel TV** (Fernsehen von Senior*innen)
- **Internetcafé und Computerkurse**
- **Große Parkanlage**
- **Bouleplatz**

„KölnVital – Institut für Seniorengesundheit“

- **Physiotherapie**
 - Krankengymnastik
 - Massagen
 - Fango
 - Elektrotherapie*Und weitere über Rezept erhältliche Leistungen.*
- **Fitness & Wellness**
 - Fitnessstudio für Senior*innen
 - Wellnessbereich
 - Gymnastikkurse
 - AquaFitness



Kontakt

Städtisches Seniorenzentrum Köln-Riehl
Boltensternstraße 16, 50735 Köln

Zentrale Seniorenzentrum

Telefon 0221 7775-2000

Telefax 0221 7775-5900

Aufnahme Pflegeheime

0221 7775-2003 oder -2004

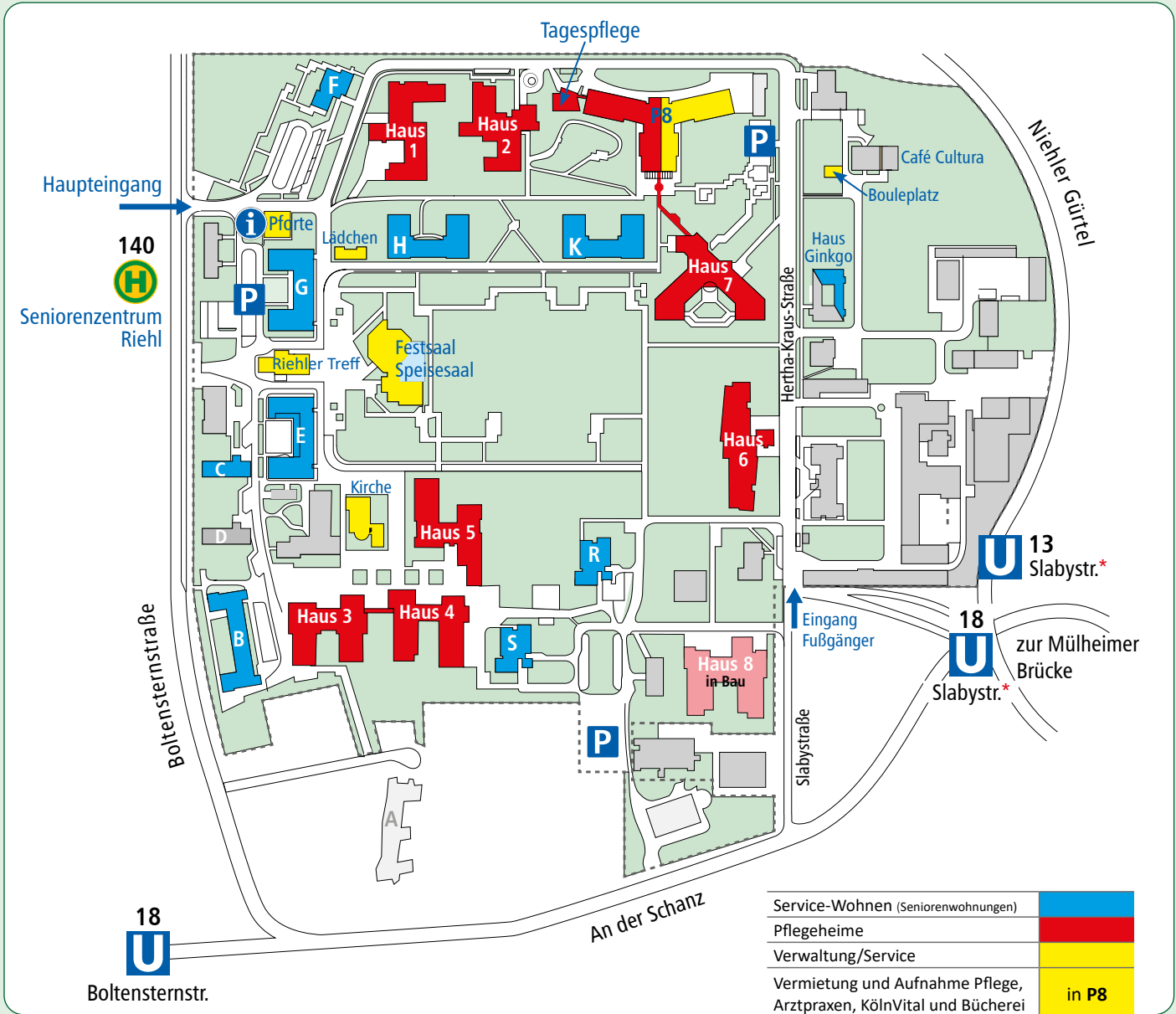
aufnahme.riehl@sbk-koeln.de

www.sbk-koeln.de

Vermietung Seniorenwohnungen

0221 7775-2005 oder -2006

Lageplan



* = nicht barrierefrei

Service-Wohnen (Seniorenwohnungen)	
Pflegeheime	
Verwaltung/Service	
Vermietung und Aufnahme Pflege, Arztpraxen, KölnVital und Bücherei	in P8
Frisör	in Haus 4
Café / Kiosk	in Haus 7

Glückliche Hühner als neue Mitbewohner

In der Riehler Senioren-Wohnanlage gibt es demnächst eigene Bio-Eier – Therapeutischer Effekt erwartet

VON BERND SCHÖNECK

Riehl. Schon zehn Minuten nach der offiziellen Eröffnung war es soweit: Das erste Ei, komplett regional und in Bio-Qualität, kulterte aus dem Hühnerstall im Garten der Senioren-Wohnanlage Haus 1 auf dem Gelände der Sozial-Betriebe Köln (SBK). Die vier Hühner hatten ihr abgezauntes Gartenstück schnell erobert, turnten durch ihren neuen Stall in Stil und Farbgebung eines traditionell-schwedischen Landhauses, gackerten fröhlich umher und ließen sich sogar füttern. Und auch Namen hat das gefiederte Quartett schon bekommen: Heidi, Renate, Lotte und Minna, ergab die Ziehung aus den gesammelten Bewohner-Vorschlägen. Der Name Minna erinnert dabei an eine kürzlich im Alter von 106 Jahren verstorbene Bewohnerin.

„Im vergangenen Jahr hatten wir Leihhühner, die mit ihrem Stall durch unsere Häuser auf dem Areal tourten“, erläutert Susanne Bokelmann, die Leiterin der Sozialen Betreuung bei



Ein SBK-Mitarbeiter präsentiert das erste Ei aus eigener Haltung (l.) Die Bewohnerschaft ermittelte mit einer Ziehung unter den eingereichten Vorschlägen, welche Namen das Hühnerquartett erhält.



Fotos: Schöneck

„Es werden alte Erinnerungen an die eigene Tierhaltung bei den Bewohnern geweckt

Kirsten Jakubczyk, Betreuerin

den SBK. „Sie waren so gut bei den Senioren angekommen, dass wir beschlossen, uns eigene Hühner anzuschaffen.“ Vor der Eröffnung der Stallanlage lief in Haus 1 eine Projektwoche: Die Bewohnerschaft informierte sich über die Lebensweise und Bedürfnisse der Hühner und bat sie für den Garten farbenfro-

he Huhn-Holzfiguren. Die Hühner stammen vom Geflügelhof Hungenbach in Odenthal. Wie es vorgeschrieben ist, sind sie bereits gegen die Newcastle-Krankheit geimpft, eine Variation der Geflü-



Rock-Klassiker im Seniorenheim



Wenn auch das Veterinäramt sein Okay stehe den stücksmele und Kuchen mit aus dem eigenen bald nichts mehr im

Videotelefon bringt die Enkel zur Oma

SENIORENHEIM Kontakt mit neuen Medien



Riehls next Topmodels



Gestatten, Resi, Erna, Beate, Heidi, Ingrid und Roland bei der Modenschau vom Seniorenzentrum Riehl. „Wieso denn nach New York zur Fashionweek reisen? Wir haben unsere Models doch direkt vor Ort“, Tina Damm

RIEHL

Gepflegt wohnen – und mehr.
Städt. Seniorenzentrum Köln-Riehl

Verantwortlich
Gabriele Patzke

Redaktion
Götz Großhans

Gestaltung
Babak Nassiri

Fotografie
Michael Palm, SBK-Archiv

Druck: SBK-Druckerei, Deutz
(Juni 2023)



www.sbk-koeln.de

FSJ, Ausbildung & Karriere bei den SBK!

#kommpflege



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH



0221 7775-1105

www.kommpflege.koeln